

Kanton Luzern

Projekt Optima

Kurt Simon

IIZ - Tagung

27. Oktober 2016

Entstehung

- **eingliederungsspezifische** Synergiepotenziale ALV, IV und SH analysieren
- Aufzeigen Optimierungspotenziale
- Erarbeitung Lösungsvarianten

- Variantenentscheid März 2015:
klientenorientierte Fallführung aus Regelstrukturen
- löst Grossteil der identifizierten Verbesserungspotenziale, Umsetzungsrisiko und Umsetzungsaufwand gering

- Alternativen: Status Quo mit Weiterentwicklung, regionale gemeinsame Beratungszentren, Fusion
- schnelles Rennboot statt langsamer Dampfer

Konzept

- per **März 2016** erarbeitet
- Fokussierung auf Kernkompetenzen
- Leistungsaustausch
- **klienten- statt systemorientierte Fallführung**

- Bedürfnisse STES/Klienten vor Systemorientierung
- Übergabe Fallführung, keine gemeinsame Fallführung
- Abgrenzungen IIZ und übliche bilaterale Zusammenarbeit

Prinzipien

- ALV/RAV: Arbeitsmarktberatung und -vermittlung
- SH: Sozialberatung
- IV: Konzentration auf Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- gesetzliche Zuständigkeiten unverändert

- Budgethoheit durch Kostengutsprachen
- keine neuen Eingliederungsprozesse
- für Klienten freiwillig
- Verwendung bestehender Systeme (z.B. IT)

Modalitäten

Anspruchsberechtigung

- finanzielle Zuständigkeiten unverändert
- Leistungen (ALE, WSH, Rente) wie bisher

AMM und AIP

- Verfügung und Finanzierung Besitzerin
- Kostengutsprache/Budgethoheit gewährleistet

Beratungsgespräche

- keine Weiterverrechnung
- keine BG mit delegierten STES
- BG mit erhaltenen Klienten

Arbeitsbemühungen

- delegierte STES befreit
- obligatorisch für erhaltene Klienten

Sanktionen

- auf Hinweis Partnerinstitution
- nach geltenden Systemregeln

Umsetzung per 30.6.2016

- RAV-SH umgesetzt, Pilotprojekt "Optimierung der Zusammenarbeit ALV-SH", Vorreiter nationales SECO - Projekt
- RAV-IV und IV-SH seit April 16 über Projektbegleitgruppe lanciert

Probleme/Rahmenbedingungen Bundesbehörden

- SECO: Dispensation von STES von AB
- BSV: Fallübernahme IV bei STES/Klienten ohne laufendes Verfahren/IV-relevante Leistungsansprüche (Artikel 54 IVG), finanzielle/personelle Kapazitäten

Fazit

- Zusammenarbeit selbstverständlich, verbindlicher, intensiver
- funktioniert bestens (RAV-SH)
- kein Massengeschäft